

Weihnachtsstück für 7 Personen (3 Buben, Otti, Erzähler und zwei stumm agierende Personen)

Inhalt: 3 Kinder treffen sich am Spielplatz und sprechen über ihre Weihnachtswünsche. Dann kommt ein viertes Kind dazu.

1: Sag, hast du schon nachdenkt,
wasd z' Weihnachtn wüllst?
Mächst irgendoan Schwachsinn,
mit demsd eh net oft spülst?

2: Na, heier, da wünsch ih ma(r)
a tolles Buach
vom Forschn im Meer drin,
deis ih schon lang suach.

3: Bistd deppert, a Büachl?
Deis bringt da(r) ja nix!
Ih wünsch ma(r) a Handy,
und deis is ganz fix.
Net so oans, wia andre,
es muass fotografiern,
MP3 – Musi a(b)spüln,
is Internet kriagn.

1: Sag, is denn deis net
gar an Eitzerl zu vül?
Du schiaßt mit deem Handy
a weng über's Zül!

3: Deis glaub ih fei net,
meine Altn habn Göld,
und so a cools Handy
is deis, was ma(r) föhlt.
Ih hab an Computer,
CD-Player ah,
a Playstation soundso
und sunst an Trara.

2: Moanstd net, dass deis z'vül is?
Ih trauert's ma(r) net!
Ba uns is as Wünsch
a eigenes Gfrett.
Die Eltern habn Haus baut,
deis kost't narrisch Göld,
und's gibt noh so vül,
was uns alles föhlt.

1: Du machst da(r) Gedankn,
dei ih ma(r) net mach.
Ih halt mit der Wunschlistn

's Christkindl wach!
Ih mächt noh oan Laptop
für mih ganz alloan.
da kunnat ih surfn
und spüln, deis sullt's toan!
An Internetanschluss,
den muass er ah habn,
ansunst kannstd deis Graffl
beizeitn begrabn!

2: Sag, bist du denn deppert,
woaßtd net, was deis kost't?

Erzähler: So fragt deis Kloanbüabl
a wengl erbost.
Da kimmt auframal
der Otti daher.
Er is oft alloani
und hat's furchtbar schwer.
Alloan is sei Mama,
so fristn s' eahn Lebn,
an Vater, den hat's ah
für eahm niamals gebn.
Er geht zu dei drei,
dei grad dischkariern,
was sei sih so wünsch
und glaubn, dass as kriagn.
Der Otti geht zubi
und sagt:

Otti: Grüaß enk Gott.
Wisst's eis, wer in d' Schul heit
mei Heft einpackt hat?

1: Ih han echt koa Ahnung.
Hastd Aufrahm'rin gfragt,
ob sie was darspeacht hat?

Otti: Ih bin ganz varzagt.
Mia habn alles durchgsuacht,
is Heft war net da.

2: Ja scher dih nix, Kumpl,
sei vül mehr recht froh,
da kannst halt die Aufgab
von heite net schreibn,
kannst länger bei uns Drei
am Spülplatz da bleibn!

Otti: Deis gfallat ma(r) eh,
nur mei Gwissn, deis druckt.

Wann ih morgn koa Heft hab,
spült der Lehrer varruckt!

- 3: Mir waarat deis völli egal,
was der tuat.
Wia oft geht der nur
wegn mir vull in d' Gluat?
Hiatz hear amal her:
Was mih int'ressiert,
was ba enk z' Weihnachtn
so alles gschiacht?
Was wünschst da(r) vom Christkind,
ih mächat deis hearn.
Was hast du für Wünsche,
mia hearatn's gern.
- Otti: Ih wünsch ma(r) nix Bsunders:
An Christbam, der leicht't
mit Naschwerch auf d' Astl.
Ih glaub, ja, deis reicht.
- 2: Bistd narrisch? An Christbam?
Den kriegstd soundso!
Hastd sunst koane Wünsche,
bistd glücklih und foh?
- Otti: Ih bin net recht glücklih.
Der Grund, deis is der:
Ih leb ohne Vater
deis belastet mih schwer.
Mei Muatter bemüaht sih
für mih da zan sein.
Ih wünsch ma(r) an Vater
für mih insgeheim,
der für mih vül Zeit hat,
für mih ganz alloan,
dass mia vüle Sachn
mit'nander kenn'n toan.
- 3: Deis is ja nix Teires,
deis is gleih a Kas
für mih waar deis gar nix,
drauf waar ih net haß!
- Otti: Mei Mama is fleißi,
sie rackert sih z'tot.
Dass sie net mehr Zeit hat,
is fürchterlih schad.
Mei schön't's Christkindl waarat,
findt sie gach oan Mann,

der net nur mei Mama,
ah mih gern habn kann.
Der mit mia spaziern geht,
mia alles erklärt,
mia Zeit schenkt, mit mia spült,
der d' Mama varehrt!

2: Deis bringt da(r) koa Christkind!
Deis spült's nur im Leb'n,
a Kind in der Krip'n
kann dir deis nia geb'n!

Erzähler: Da kimmt gach a Frau
mit an Mann stüll daher.
Er is zwar a Fremder,
doh sie net irg'ndwer.
's is d' Mama vom Otti
und ihr neicher Freund.
Sie gehn Hand in Hand,
sand glücklih vareint.
Wia der Otti dei siacht,
steht er da, wia erstarrt.
Dei Zwoa kemman zuba,
der Bua, der varharrt.
Zu eahm kimmt der Fremde
und nimmt eahm in d' Arm.
Da gspüahrt er a Wuhlsein,
eahm wird's innerscht warm.
Aft schreit er ganz laut:

Otti: Na, eis drei, habt's as gsehgn?
Für mih is Weihnachtn
heite schon gschehgn!

